

# 19. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SC Paderborn (vor dem Spiel)

Beitrag von „Oberon“ vom 15. Januar 2022, 08:14

[Zitat von LaZyCRaZy](#)

[Zitat von Oberon](#)

Es ist halt in Mode, den Stoff aus dem Ausland zu hypen und das Einheimische zu verschmähen.

Deutsche Weine - v.a. Weißweine - gehören längst zu den besten der Welt und sind i.d.R. auch besser als die chilenische/australische Supermarktplörre. Ist ja nicht so als würde man da das Beste aus den jeweiligen Ländern bekommen, sondern eher das günstigste. Aber man sieht halt das coole Etikett, den moderaten Preis (Preisdruck und Notlage der Winzer machts möglich) und hat irgendwie im Hinterkopf, daß die Länder guten Wein machen (stimmt auch, nur leider oft nicht in Bezug auf das was vor einem steht). Mehr braucht es nicht und am Ende redet man sich noch ein, man hätte einen tollen Wein getrunken. So als wäre Becks oder Heineken ein wahnsinns Bier.

Wer wirklich guten Wein trinken will, der geht zum fränkischen Winzer nebenan oder kauft sich einen französischen/spanischen Rotwein mit echter Klasse.

Ist jetzt Offtopic, aber bei mir gibt es leider keinen Winzer ums Eck...Kaff und so...kannst du mal einen guten Fränkischen Weisswein empfehlen...kann auch gerne etwas mehr Kosten. Mir fällt es mir sehr schwer Qualität bei Weinen zu unterscheiden.

Alles anzeigen

Da ich ursprünglich aus Iphofen komme, bin ich da vielleicht etwas voreingenommen. Hier ist das Weingut Hans Wirsching wohl das beste/renommierteste Weingut, gefolgt von Ruck und Popp. Es gibt viele sehr gute Winzer in Franken, die auch überregional bekannt sind (Castell'sches Domänenamt, Schmitt's Kinder, Bürgerspital, Sauer, Fürst u.v.m.). Einem Neuling würde ich empfehlen, mal eine kleine Reise durch Frankens schönste Weinorte zu machen (Iphofen, Escherndorf, Volkach, Castell, Sommerhausen, Klingenberg etc.) und sich überall mal durchzuprobieren. So lernt man gut die Handschrift der jeweiligen Winzer kennen und erfährt

viel über die Weinkultur.

Einen Weißwein-Tipp kann ich pauschal nicht geben, ohne deinen Geschmack zu kennen. Silvaner und Rieslinge gelten allgemein als "am hochwertigsten" in Franken, ich persönlich bin ein Fan der Scheurebe und des Gewürztraminers, weil da die Aromen besonders vielfältig und interessant sind. Ein Geheimtipp sind Cuvées (Mix aus mehreren Rebsorten) - viel besser als ihr Ruf und oft besser als reine Sortenweine.

Eine Übersicht über die vermeintlich besten Winzer Frankens findest du z.B. in Guides wie [diesem hier](#) vom Falstaff-Magazin. Qualität hat natürlich ihren Preis, daher kann man hier keine Discounter-Preise erwarten. Ich finde aber das Preis-Leistungsverhältnis trotzdem sehr vernünftig, wenn man es mal mit den oft unverschämten Summen der süd- und mitteleuropäischen Spitzenweingüter vergleicht (v.a. Frankreich).